

Ein neues Storchennest für das Internat Morgenberg

Auch in diesem Jahr konnten weltweit Interessierte über die Webcam am Storchennest, den Storch auf

Seiten des Internates und schauen sich das Angebot an. Der Storch ist somit auch Botschafter für das

Mit einem Spezialkran wurde das rund 1,1 Tonnen schwere Gerüst auf die, von den Mauern erstellten Fundamente gesetzt und dann verankert.

liert, damit wieder weltweit von Jedermann die Entwicklung auf dem neuen Nest beobachtet werden kann. Noch fehlt nur der Storch. ●



Die Turmhaube bekommt den letzten Schliff



Zimmermann U. Voigt hat die Zügel fest im Griff...



dem hohen, ehemaligen Schornstein der Brennerei des Schlosses, beobachten. Täglich sind rund 150 „Klicks“ auf der Webcam-Seite der Homepage www.internat-gebesee.de zu verzeichnen. Immer wieder gehen Storchinteressierte aber auch auf andere

Internat. Auf dem Gelände für das neue „Internat Morgenberg“, gab es noch kein Storchennest. Das sollte sich ändern. Mit Hilfe der Tischlerei und der Metallwerkstatt des Internates wurde schon jetzt ein rund 8 Meter hoher Storchenturm gebaut, der gleichzeitig die alte Schulglocke aus dem Schloss aufnehmen soll.

Vom Naturschutzbund wird als Nisthilfe ein großer Weidenkorb gestiftet und später oben festgezurr. Hierdurch hoffen alle, das sich ein Jungstorchpaar dem neuen Domizil annehmen wird und die Störche wieder ein Teil der Geschichte auch des neuen Internates werden. Schon bald wird an dem Turm eine Webcam instal-



...jetzt kommt die schützende Haube...



Da oben soll der Storch sein neues Zuhause finden

Ein werkstattübergreifendes Projekt: Maurermeister M. Jahn, Metallbaumeister S. Schmidt und Zimmermann U. Voigt befestigen den neuen Storchenturm (v.l.n.r.)

Die beste Werbung für das Internat ist die persönliche Empfehlung durch S I E, bei Freunden, Verwandten, Bekannten und Arbeitskollegen.

Werden Sie doch Mitglied im Förderkreis e.V. - Ihr Beitrag hilft direkt

Der gemeinnützige Förderkreis des Internates unterstützt laut Satzung ideell und natürlich auch materiell die pädagogische Arbeit des Internates. Der Verein verfügt hauptsächlich über Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge. Darum brauchen wir viele Mitglieder. Wir werben um Sie, liebe Leser dieser Nachrichten, damit

Sie Mitglied werden und wir mehr helfen können. Ein Beispiel für konkrete Hilfe sehen Sie im nebenstehenden Foto: ein komplett neu gestalteter Freizeitraum, chic und gemütlich zum „abhängen“. Auch im Sportbereich gibt es dringenden Förderbedarf. Ihr Beitrag hilft konkret den Internatlern.

Über die Homepage des Internates kann das Beitrittsformular heruntergeladen werden. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuer-mindernd absetzbar. ●



Der neu eingerichtete ChillOut-Room im Internat Haus 1, der mit Mitteln des Förderkreises ISG e.V. nach Plänen der Internatler von ihnen selbst so eingerichtet werden konnte.

Internat Schloss Gebesee, Lange Str. 66, 99189 Gebesee

www.internat-morgenberg.de

Impressum



Hrsg: Internat Schloss Gebesee gGmbH
Lange Str. 66, 99189 Gebesee,
Tel. 036201-64614 Fax 036201-64660
email info@internat-gebesee.de

Fotos: H.Jordan, A.Jordan, T.Greif, S. Schmidt
Redaktion: H. Jordan Redaktionsschluss: 22.06.2011

Nachrichten

Internat Schloss Gebesee Internat Morgenberg

Jahrgang 7, Ausgabe 9
1 - 2011



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser, viel hat sich in den letzten Monaten in und um das Internat getan.

Ein Schwerpunkt dieser Nachrichten ist die geplante Verlagerung des Internates auf den Morgenberg. Aber erst in ein paar Jahren. Die meisten heutigen Internatschüler werden am Tag des Umzuges schon nicht mehr auf dem Internat sein. Dennoch wollen wir Sie früh über die Pläne informieren. Schon jetzt hat die Umzugsplanung Auswirkungen auf den Namen des Internates (siehe dazu Seite 2).

Das besondere Profil des Internates, mit der Möglichkeit einer Berufsausbildung, ist eine Nachricht wert, wie auch die Kultur-im-Schloss-Veranstaltungen im Saal und im Schlosspark, sowie der Storch, als wichtiger Botschafter des Internates.

Ihr Helmut Jordan,
Geschäftsführer

Neugestalteter Internetauftritt des Internates

www.internat-morgenberg.de Die Internats-Präsentation im Internet wurde durch das Werbebüro T. Greif aus Buchenau komplett neu gestaltet und mit lebendigen neuen Fotos versehen. Die Menüführung wurde vereinfacht und die bisherige Textlastigkeit beseitigt. Zudem gibt es mehr Fotos aus dem Internatsalltag. Schauen Sie mal rein und



scheuen Sie sich nicht, uns auch konstruktive Kritik zukommen zu lassen. Es gibt nichts was nicht noch besser werden könnte... ●

Berufsausbildung im Internat als attraktive Bildungsalternative

Das ganz Besondere an dem Internat Schloss Gebesee ist die Möglichkeit, hier internatsintern auch eine Berufsausbildung absolvieren zu können. In sechs Werkstätten, die alle durch die jeweiligen Kammern genehmigt sind, kann man nach zwei- oder drei-

de, bei entsprechendem Notendurchschnitt, die Möglichkeit, an der Berufsschule des Internates noch

schule für den jungen Menschen zu hoch erscheinen. Oft sind bei den Kammerprüfungen unsere Auszubil-



Die neue Drehbank in der Metallwerkstatt



Die Metallwerkstatt mit Blechbearbeitung, Schmiede und Schweißkabine. Auf der Empore die Werkbänke.

jähriger Ausbildungszeit einen Gesellenbrief oder auch Facharbeiterbrief bekommen.

„Zwei Fliegen mit einer Klappe!“

Dazu hat der Auszubilden-

die Mittlere Reife (Realschulabschluss) zu erlangen, bzw. den Hauptschulabschluss, wenn dieser noch nicht erworben wurde. Techniker und Handwerksmeister bilden in den modernen Werkstätten des Internates aus.

denden die besten Prüflinge. Das hat auch etwas mit den überschaubaren Werkstätten zu tun, sowie der geduligen aber auch konsequenten Wissensvermittlung durch die Meister und das Lehrpersonal.

Es lohnt sich, auch diesen Bildungsweg zu bedenken, insbesondere wenn die schulischen Anforderungen z.B. der normalen Real-

Weitere Infos zu den Bildungswegen auf unserer Homepage www.internat-morgenberg.de, und dort auf Seite AUSBILDUNG. ●

Sportlicher Sonntagsausflug mit der Draisine



Alexander Mittelbach

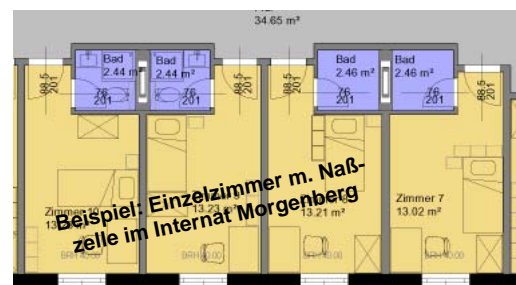
Richard Barth, Sahra Schlegel, Aaron Höfling

Aus „Internat Schloss Gebesee“ wird „Internat Morgenberg“

Seit Januar 2011 ist die Immobilie Schloss Gebesee an die benachbarte „Erdbeerhof Gebesee GmbH“ verkauft. Die weitere Nutzung von Teilen des Schlosses durch das Internat und die Berufsschule ist durch einen Mietvertrag gesichert.

Wir müssen feststellen, dass die Ansprüche an ein modernes, baulich attraktives Internat von Seiten der Schüler, aber ganz besonders der Eltern, in den letzten Jahren immens gestiegen sind. Innerhalb der 300 Jahre alten Schlossanlage, lassen sich solche baulichen Verbesserungen nur mit einem hohen finanziellen Aufwand umsetzen. Aufgrund des Denkmalschutzes auch nur mit Kompromissen. Zudem gehört die Immobilie nicht

der Internats-GmbH. Aufmerksamen Lesern der Internats-Homepage wird jedoch unter der Seite „Zukunft“ bereits aufgefallen sein, dass der Umzug des gesamten Internates auf einen komplett neuen Inter-



nats-Campus, zwei Dörfer weiter, seit 2009 geplant ist. Das über 30.000 qm große Gelände gehört dem Hauptgesellschaftler der Internats-GmbH schon seit Jahren. Dort ist unter anderem geplant, alle Schülerzimmer mit innenliegenden Naßzellen auszustatten (siehe Bei-

spielskizze). Die Gebäude werden dann auch den energetischen Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht werden können, im Gegensatz zu der alten Schlossanlage.

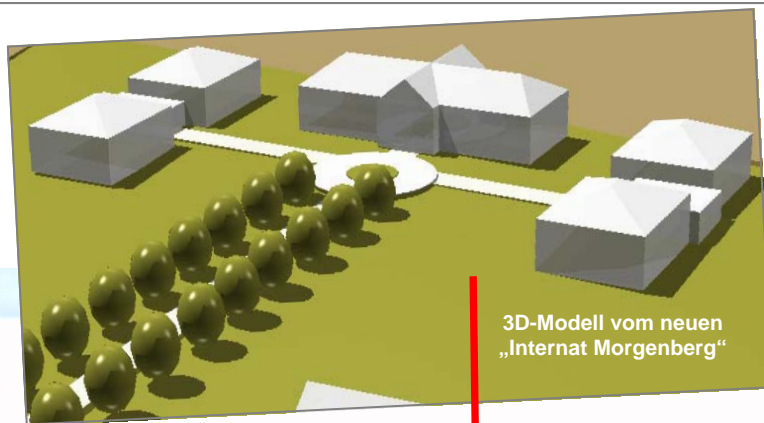
Geografisch nennt sich der Hügel neben dem Bahnhof, am Ortsrand des Dorfes Walsleben, auf dem das Internat nach modernsten Gesichtspunkten neu errichtet wird, „Morgenberg“.

Mit diesem Namenszusatz würde das neue Internat eine klare geografische Zuordnung erhalten. Zudem ist dieser Namen von allen bisher Befragten sehr positiv angenommen worden. Der Erdbeerhof Gebesee, als neuer Besitzer des Schlosses, vermarktet in seiner Öffentlichkeitsarbeit schon jetzt massiv den Na-

men „Schloss Gebesee“, schneller als von uns erwartet. Das zwingt wiederum uns, die Vermarktung des Internates bereits jetzt, im Vorgriff auf den ca. 2014 geplanten Umzug, unter einem neuen Namen zu beginnen.

Darum wird ab Juli 2011 die Internat Schloss Gebesee GmbH umbenannt in „Internat Morgenberg GmbH“.

Auf den jetzigen Betrieb des Internates im Schloss, hat diese Namensänderung jedoch keine Auswirkung. An dem Konzept des traditionsreichen Internates, Lernen mit Kopf, Herz und Hand, inklusive der besonderen Ausbildungsmöglichkeiten, ändert sich nichts. Am Tag des Umzuges wird lediglich der Standort gewechselt, zusammen mit den Werkstätten. ●



3D-Modell vom neuen „Internat Morgenberg“

Hier auf dem „Morgenberg“, soll das „Internat Morgenberg“ entstehen.

Oben, noch liegend, der neue Storchennest-Turm.

Der geplante Internatsneubau auf dem Morgenberg

So ähnlich wird die Kubatur des Internates auf dem Morgenberg in Walsleben einmal aussehen. In der Mitte wieder die aus dem Schloss bekannte Anordnung des Haupthauses: für die Verwaltung, die Zentralküche mit Esssaal und auf dem ersten Stock die diversen Lernräume. Rechts und links davon die beiden Wohnkomplexe mit jeweils zwei Internatsgebäuden (gesamt vier). Diese geteilt durch zwei größere Freizeiträume (gesamt vier) für PC, sportliche, kreative und musische Angebote. Dazu eine einladende Allee, die auf das Haupthaus zuläuft. ●

Informationen vom Förderkreis Internat Schloss Gebesee e.V.

Mitgliederersammlung im Mai 2011

Im Mai 2011 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Förderkreises statt. Durch die Schatzmeisterin Astrid Geißdorf wurde der Kassenbericht 2010 vorgelegt. Nach Vorlage des Kassenprüfungsberichtes durch die beiden Kassenprüfer, der dem Vorstand satzungs-

gemäßes Umgehen mit den Mitgliedsbeiträgen bescheinigte, wurde der Vorstand entlastet. Für die verschiedenen Internatsprojekte wurden wieder finanzielle Mittel durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Festgelegt wurde zudem, daß die Internatler ihre Projekte in kleineren Artikeln für die nächsten „Nachrichten“

der Öffentlichkeit vorstellen sollen.

Nächstes Ehemaligentreffen im Mai 2013

Beschlossen wurde außerdem, dass es im Mai 2013, aus Anlaß des Jubiläums 15 Jahre Wiedererrichtung des Internates Gebesee und 90 Jahre Schloss Gebesee als Bildungs- und Erziehungseinrichtung, das nächste

Ehemaligentreffen im Schloss Gebesee geben soll.

Weitere Infos zum Verein, zum Beispiel das Protokoll der MV und die Satzung, können auf der Homepage des Internates unter Seite NETZWERK und dort unter FÖRDERKREIS nachgelesen werden. ●

Impressionen aus der „Kultur-im-Schloss“-Reihe

Auch mit Internatlern

Zwei Internatler als Vorguppe zu „Voice and Soul“ und dann wollte das Publikum die beiden nicht mehr von der Bühne lassen. Der Gospelchor scharrte hinter der Bühne schon mit den Füßen. Das Duo „Deepwater Horizon“, mit den jungen Künstlern Felix Abel am Klavier und Dario Asiaban an der Gitarre, begeisterte mit einer gelungenen Darbietung. Nebenstehendes Plakat haben beide für den Auftritt noch schnell entworfen. ●



Open-Air im Schlosspark

Vorbereitung des Musikabends auf dem Beachvolleyballfeld im Schlosspark durch den Tischlereimitarbeiter Ulf Voigt

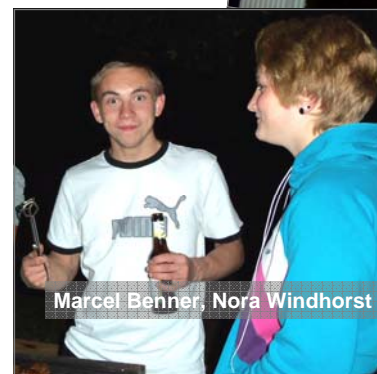


Die Gruppe Tequila Sunset spielte melodischen Folkrock im Wechsel mit Pierre Bosolum

Pierre Bosolum präsentierte Rock und Jazz u.a. auf selbstgebaute Instrumenten und im Foyer des Schlosses seine „Abstrakten Kompositionen“ die dort noch bis Juli 2011 zu sehen sind.



v.l.n.r.: Anne-Marie Horst, Nora Windhorst, Lisette Grassl, Jasmina + Dominika Jurask und Maximilian Loch



Marcel Benner, Nora Windhorst



v.l.: Dennis Jorzik, Dario Asiaban, Marc Opitz u. Sebastian Hubert